

WANDERN IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD

ABENTEUER NATUR

VON ENTDECKERN FÜR ENTDECKER



herz erfrischend echt



Nachhaltiges Reiseziel
Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

NÖRDLICHER SCHWARZWALD

www.mein-schwarzwald.de

INHALTSREICH

GENIESSERTOUREN

16



Durch tiefe Täler auf sonnige Höhen

Unsere Genießertouren versprechen spannende Pfade mit immer neuen Aus- und Einblicken.

AUGENBLICKRUNDEN

34



Verweile doch, du bist so schön

Ausgewählte Touren mit besonderem Panoramablick lassen Blick und Geist frei werden.



04 Herzlich willkommen

Der Nordschwarzwald mit seiner einmaligen Tier- und Pflanzenwelt begrüßt seine Gäste

06 Hotspots der Region

Von Action und Erlebnis bis zu Wellness und Entspannung: möglich ist hier alles

08 Von Entdeckern für Entdecker

Tolle Tipps von Menschen, die die Region wie die eigene Westentasche kennen

12 Stiefelreisen

3 Etappen mit 2 Übernachtungen: da kann man ganz schön viel sehen und erleben

24 Der Schwarzwaldverein

Aus Liebe zur Heimat und aus Liebe zum Wandern seit über 150 Jahren aktiv

26 Bourbon Wilderness

Auge in Auge mit der echten puren Wildnis: nichts für Weicheier und Mimosen

30 Kulinarik

Lecker und urgemütlich: unsere Wanderhütten sind der perfekte Ort zur Rast

32 Wanderbare Gastgeber

Unsere zertifizierten Qualitätsgastgeber lassen keine Urlaubswünsche unerfüllt

36 Erlebnispfade

Auf spielerisch-spannende Art die Natur entdecken: ein Spaß für die ganze Familie



Sternenhimmel über dem Hochmoor, Nebelschwaden im dichten Wald, Sonnenaufgang über den Tannenspitzen:

„ICH LIEBE ES, DIESE BESONDEREN STIMMUNGEN MIT MEINER KAMERA EINZUFANGEN.“

Alexander Kijak
Abenteurer und Landschafts-Fotograf

@ALEX.KIJAK

TITELBILD

Perspektivenwechsel! Mit der Drohne erhält man ganz spannende Landschaftsaufnahmen, die speziell die Landschaftsstruktur im Schwarzwald untermalen.



Herzlich willkommen!

Schön, dass Sie den Weg in den Nördlichen Schwarzwald gefunden haben – oder noch finden werden. Was Sie hier erwartet, ist spannend, abwechslungsreich, geheimnisvoll... **oder eben ganz einfach nur wunderschön.**

Damit das auch so bleibt, damit unsere Tier- und Pflanzenwelt auch morgen und übermorgen noch lebendig und gesund ist, sind wir alle gemeinsam zur Achtsamkeit aufgerufen. Neben den frei begehbaren Pfaden und Wegen, auf denen Sie nach Herzenslust wandern dürfen, haben wir hier im Nordschwarzwald auch noch Moore und Bannwald, die als Heimat einer großen Artenvielfalt und als wichtiger CO₂-Speicher ganz besonders schützenswert sind.

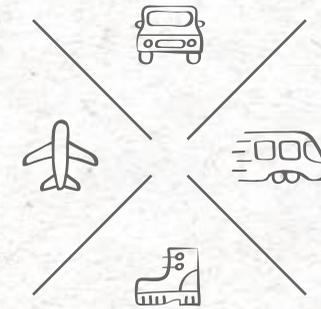
Deshalb bitten wir Sie: Gehen Sie bitte umsichtig und respektvoll mit der Natur um, die so wichtig für uns alle ist. Achten Sie beim Wandern darauf, keine Tiere zu stören, keine Pflanzen zu zertreten oder auf sonstige Art und Weise unsere einzigartige Naturlandschaft zu beschädigen.

EIN GANZ PRAKTISCHER TIPP:

Erhältlich in allen Touristinfos in der Region!



Zum Wandern gehört auch ein gutes Proviant, ganz klar. Aber finden Sie es nicht auch blöd, wenn manche ihren Müll einfach nur in die Landschaft werfen? Deshalb: Nehmen Sie einfach eine Mülltüte mit auf den Weg – und werfen Sie sie in den dafür vorgesehenen Abfalleimer. Wir sagen Danke – und wünschen Ihnen viel Freude hier bei uns im Nördlichen Schwarzwald.



MIT DER BAHN

Kulturbahn: Pforzheim – Calw – Nagold
S-Bahn: Pforzheim – Bad Wildbad (S6)
Karlsruhe – Bad Herrenalb (S1)
Nächster ICE-Bahnhof: Karlsruhe, Stuttgart
Nächster IC-Bahnhof: Pforzheim, Karlsruhe, Stuttgart

MIT DEM FLUGZEUG

Stuttgart International Airport (STR),
ca. 35 – 40 km entfernt
Baden-Airpark Karlsruhe, ca. 50 km entfernt
Aéroport Strasbourg, ca. 150 km entfernt
Frankfurt Airport, ca. 190 km entfernt

MIT DEM AUTO

A 5 Karlsruhe – Basel
A 8 Stuttgart – München – Karlsruhe
A 81 Stuttgart – Bodensee
Schwarzwaldhochstraße (B 500):
Waldshut – Baden-Baden
Schwarzwaldtälstraße (B 294): Freiburg – Pforzheim

ZU FUSS

Der wohl schönste Fussweg in und durch den Nordschwarzwald ist gleichzeitig der älteste: Angelegt im Jahr 1900 führt der Westweg von Pforzheim bis nach Basel. Daneben stehen mit Ostweg und Mittelweg zwei weitere beliebte Nord-Süd-Wanderstrecken zur Wahl.



IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald · Sonnenweg 5 · 75378 Bad Liebenzell · www.mein-schwarzwald.de · info@mein-schwarzwald.de · Telefon: 07052 816977-0
Geschäftsführer: René Skiba · Konzeption, Design, Realisation: GRUPPE DREI* GmbH · www.gruppedrei.com | Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald · Corinna David
Text: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald · Illustrationen, Highlight-Karte: Strässer Werbung · www.straesser-werbung.de · Fotografie: Tourismus GmbH
Städte und Gemeinden des Nördlichen Schwarzwalds | Alexander Kijak · www.alexkijak.de · Druck: Lienhard PrintMedien GmbH & Co. KG · www.lienhard-printmedien.de



BAD HERRENALB

Siebtäler Therme, Qualitätswege:
Wildkatzen-Walderlebnis und Große Runde
über die Teufelsmühle

DOBEL

Europa-Rundweg, Turm-Aus-
sichtskanzel und Sonnenplateau



BAD WILDBAD

Baumwipfelpfad, Palais Thermal,
WildLine und Grünhütte



ENZKLÖSTERLE

Heidelbeerdorf, Heidelbeerefest und
Waldklettergarten Enzklösterle

NEUWEILER

Sternblumenblüte



UNSERE HOTSPOTS

HIGHLIGHTS DES NÖRDLICHEN SCHWARZWALDES AUF EINEN BLICK



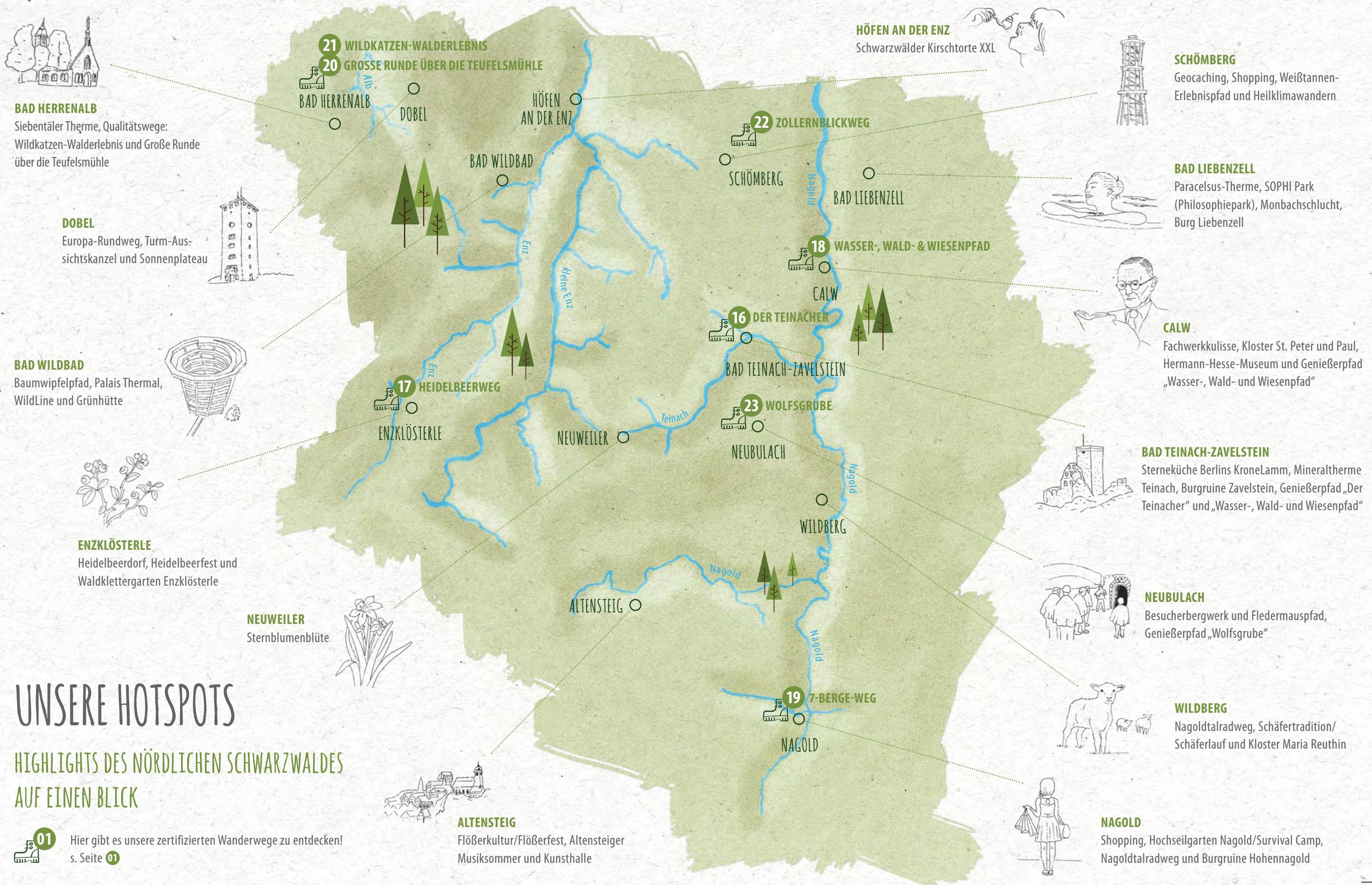
01

Hier gibt es unsere zertifizierten Wanderwege zu entdecken!
s. Seite 01



ALTENSTEIG

Flößerkultur/Flößerefest, Altensteiger
Musiksommer und Kunsthalle



HÖFEN AN DER ENZ

Schwarzwälder Kirschtorte XXL



SCHÖMBERG

Geocaching, Shopping, Weißtannen-
Erlebnispfad und Heilklimawandern



BAD LIEBENZELL

Paracelsus-Therme, SOPHI Park
(Philosophiepark), Monbachschlucht,
Burg Liebenzell



18 WASSER-, WALD- & WIESENPFAD

CALW

Fachwerkkulisse, Kloster St. Peter und Paul,
Hermann-Hesse-Museum und Genießerpfad
„Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“



16 DER TEINACHER

BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Sterneküche Berlins KroneLamm, Mineraltherme
Teinach, Burgruine Zavelstein, Genießerpfad „Der
Teinacher“ und „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“



23 WOLFSGRUBE

NEUBULACH

Besucherbergwerk und Fledermauspfad,
Genießerpfad „Wolfsgrube“



19 7-BERGE-WEG

WILDBERG

Nagoldtalradweg, Schäfertradition/
Schäferlauf und Kloster Maria Reuthin



NAGOLD

Shopping, Hochseilgarten Nagold/Survival Camp,
Nagoldtalradweg und Burgruine Hohennagold



SCHWARZWALDGUIDE, URGESTEIN & EXPERTE

Unsere Region ist geprägt von einer Vielfalt an Landschaftsbildern, die Lust machen auf spannende, aber auch entspannende Aktivitäten. Sehr gerne genieße ich die Abwechslung zwischen tiefen und wildromantischen Schluchten und den Höhen mit herrlichen Blicken bis zur Schwäbischen Alb. Am östlichen Rand unserer Region beeindruckt mich immer wieder die einmaligen Gebiete der Wacholderheide mit ihrer Offenheit und Weite, die den Gegensatz zu unseren tiefen Wäldern bilden. Besonders genieße ich, dass mich immer wieder heimelige Dörfer und eine interessante Kultur auf meinen Touren begleiten, die jeden Tag zu einem wunderbaren Erlebnis werden lassen.

Jürgen
Rust



Vanessa
Lotz

Schon als Kind faszinierte mich der Wald und am liebsten war ich draußen unterwegs auf Entdeckungstour über schmale, wurzelige Pfade. Daran hat sich bis heute wenig geändert: ob mit dem Mountainbike, in Wanderschuhen oder am Kletterseil, am liebsten erkunde ich die Natur aktiv und entdecke dabei immer wieder neue Facetten und Perspektiven des vermeintlich Bekannten. Der Nördliche Schwarzwald bietet mir hierfür mit seinen riesigen Wäldern, Schluchten, Felsformationen und Mooren die perfekte Kulisse. Eben eine wahre Region für Entdecker!

SCHWARZWALDGUIDE, ABENTEUER-EXPERTIN



Abenteuer Wald



RÖTELBACHTAL

Unterwegs auf dem Wasser-, Wald- und Wiesenpfad führt ein Teil des Wegs entlang des wunderschönen Rötelbachtals. Eine Abkühlung der müden Füße im Sommer, oder im Winter eine atemberaubende Fotokulisse.



CALW – ENZKLÖSTERLE-SPROLLENHAUS – SCHÖMBERG – CALW
3 Etappen · 1.700 hm · 72 km · 22 h

Reisebericht von Annette Frühauf. Los geht's auf dem Calwer Marktplatz. Über den Stadtgarten auf die Höhen, hinab ins kleine Enz-tal bis zur Agenbacher Sägmühle. Ende der 1. Etappe ist im kleinen Dorf Sprollenhaus. Die nächste Etappe führt durch eines der schönsten Hochmoorgebiete Deutschlands, den Wildsee, bis zur Grünhütte. Frisch gestärkt geht's zum Baumwipfelpfad auf dem Sommerberg. Den Abstieg ins Tal können Sie auch mit der Bergbahn genießen, anschließend ist beim Aufstieg nach Schömberg wieder Kondition gefordert. Am nächsten Tag wird bis Oberreichenbach durchgewandert, wo Sie schöne Aussichten über die Wälder des Nördlichen Schwarzwalds genießen können. Ziel ist wieder der Calwer Marktplatz. Vielleicht machen Sie noch einen Abstecher in das Hermann-Hesse Museum und erfahren mehr über den großen Sohn der Stadt.

Den ganzen Bericht können Sie auf www.mein-schwarzwald.de lesen



CALW – WILDBERG – ALTENSTEIG-BERNECK – CALW
3 Etappen · 1.770 hm · 70 km · 22 h

Auch für diese Etappenwanderung starten Sie in Calw. Die Stadt lassen Sie schnell hinter sich und tauchen ein in die spannende Gäulandschaft des Nagoldtals. Etappe 1 führt Sie am Gültlinger See vorbei und endet in der Schäferstadt Wildberg. Einige Höhenmeter gilt es zu Beginn der zweiten Etappe zu meistern, später genießen Sie vom Eisberg bei Nagold einen wunderbaren Fernblick bis zur Hornisgrinde.

Ein weiteres Highlight ist die Stadt Nagold mit der Burgruine. Bald schon haben Sie die Möglichkeit, an der Monhardter Wasserstube in die Flößergeschichte der Region einzutauchen. Den Etappenort Berneck mit seiner Burg und der markanten Schildmauer erreichen Sie von hier nach wenigen Kilometern. Die Tagesetappe drei führt wieder an den Ausgangspunkt der Tour. Heute laufen Sie auf dem Ostweg über Neubulach und Bad Teinach vorbei an der Ruine Zavelstein wieder nach Calw.



AUSZEIT IN Stiefeln



2 x 3 Etappen + 2 Übernachtungen
= 2 unglaubliche Angebote

DIE STIEFFELREISEN 1+2
INKL. ZWEI ÜBERNACHTUNGEN IM DZ
INKL. FRÜHSTÜCK
INKL. EINER WANDERKARTE DER REGION
AB ~~139,- €~~ PRO PERSON:

JETZT BUCHEN AUF WWW.MEIN-SCHWARZWALD.DE

Abenteuer Wasser



NAGOLD

Der Fluss Nagold führt von der Quelle bis nach Pforzheim. Unterwegs wird er gespeist vom Monbach. Ein Abstecher ins gleichnamige Monbachtal ist ein echtes Erlebnis.

Nach dem herausfordernden Aufstieg kommt die Belohnung. Auf der Höhe in Emberg genießt man sagenhafte Ausblicke.



DER TEINACHER



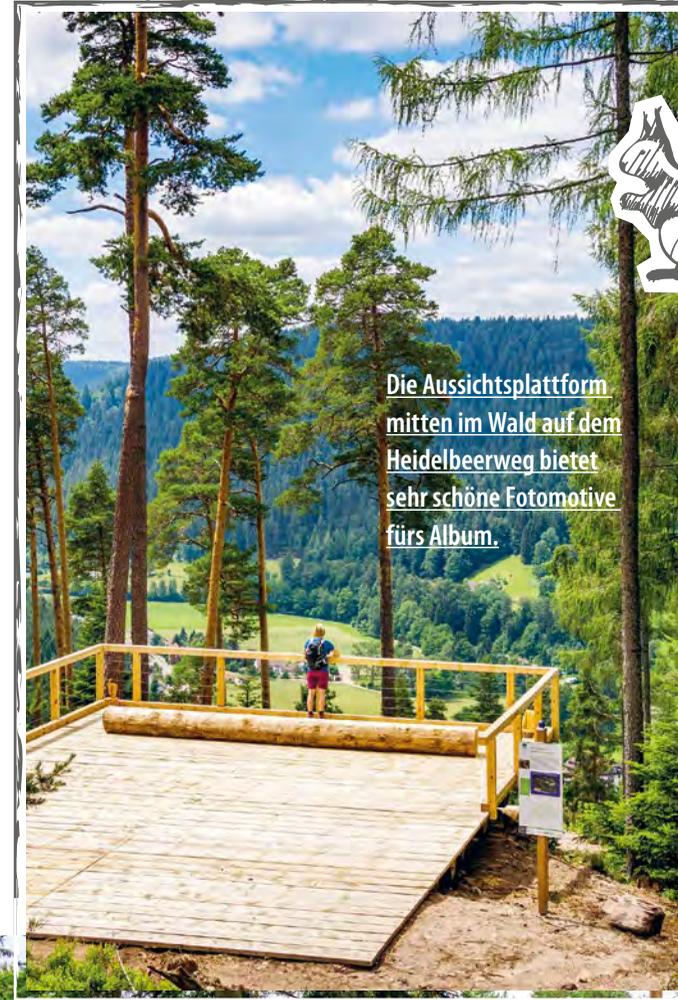
11,5 KM · 4,5 H · START & ZIEL:
Parkplatz am Freibad in Bad Teinach

Genuss trifft auf sportliche Herausforderung

Dieser Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad im Teinachtal vereint unverfälschte Natur, tolle Ausblicke und führt vorbei an spannenden Zeugen vergangener Zeiten. Die ca. 11,5 km lange Rundtour führt vom Start am Freibad in Bad Teinach zunächst oberhalb der Teinach am Wald entlang, immer wieder verführen herrliche Ausblicke. Ein Highlight sind die Mathildens-taffeln: Auf über 600 Stufen werden Sie auf die Hochfläche bei Emberg geführt. Anschließend führt ein Pfad durch den mit Flechten behangenen Wald. Erholt? Dann folgt nun ein weiterer Anstieg hoch in das romantische Zavelstein mit seiner beeindruckenden Burg. Genießen Sie die Ausblicke, bevor Sie Ihr Weg wieder hinab ans Teinachtal führt und Sie sich dem Ende Ihrer Tour nähern. Diese Wanderung ist zwar eine konditionelle Herausforderung, belohnt aber auch mit wundervollen Genussmomenten.



600 Stufen dürfen Wanderer erklimmen und legen dabei etliche Höhenmeter auf kurzer Strecke zurück. Auch Königin Mathilde zu Württemberg hat diese gemeistert!



Die Aussichtsplattform mitten im Wald auf dem Heidelbeerweg bietet sehr schöne Fotomotive fürs Album.



Ende Juli gibt es bereits Heidelbeeren zum Kosten. Ein toller Genussmoment mitten im Wald.

HEIDELBEERWEG



12,4 KM · 4 H · START & ZIEL:
Tourist-Information Enzklosterle

Auf ins „blaue Gold“

Dieser Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad entführt Sie in die Welt des „blauen Goldes“. Von Enzklosterle startend, begeben Sie sich auf die Suche nach der kleinen blauen Frucht und erfahren viel Wissenswertes und Spannendes rund um die Heidelbeere. Informative Stationen und Aussichten, die zum Genießen und Blicke schweifen lassen einladen, warten auf Sie. Nicht umsonst gehört dieser Weg zu den Topwegen bei uns. Nach der Wanderung des Heidelbeerwegs sind Sie, was Heidelbeeren betrifft, definitiv ein Experte. Aber wundern Sie sich nicht, dass Mund und Finger danach blau sind, denn der Genuss färbt ab!

Hinweis: Wer nicht gerne den ganzen Weg am Stück laufen möchte, kann gut ab der Hälfte abkürzen und den Weg in zwei Etappen genießen.



Das Schafott auf dem Wimberg ist eines der Kulturdenkmäler, welches Wanderer auf dem Wasser-, Wald- und Wiesenpfad entdecken.



Wildromantische Abschnitte zeigen die Vielfalt und Einzigartigkeit dieses Rundwanderweges.

WASSER-, WALD- & WIESENPFAD



13,6 KM · 4,5 H · START & ZIEL:
Marktplatz Calw / Zavelsteiner Wanderheim

Durchwandern Sie abwechslungsreiche Landschaften

Bei diesem Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad können Sie vom Marktplatz in Calw gleich losmarschieren oder beim Start am Wanderheim eine Stärkung genießen. Auf dem Weg durchwandern Sie dichte Fichten- und Buchenwälder und genießen tolle Ausblicke. Ein wenig gruselig wird es auch: Auf einer Lichtung erreichen Sie die Stelle, wo das Calwer Schafott steht und an grausame Zeiten erinnert.

Ein richtiges Highlight ist der Abschnitt durch das wildromantische Rötelbachtal, Naturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten. Und an den naturbelassenen Wassertretstellen findet so manch müder Fuß eine willkommene Erfrischung. So macht der Wasser-, Wald- und Wiesenpfad seinem Namen alle Ehre!



Von der Burg Hohennagold geht es abwärts ins Städtle. Hier genießt man einen wunderschönen Ausblick auf die sehenswerte Stadt.

7-BERGE-WEG



21,7 KM · 7,5 H · START & ZIEL:
Rathaus Nagold

Berg- und Talwanderung Nagold

Hier erwartet Sie eine anspruchsvolle Rundwanderung, die mit ca. 22 km für eine Tageswanderung recht lang ist und mit 7 Bergen unterwegs auch einige Höhenmeter beinhaltet. Belohnt werden Sie dafür mit tollen Ausblicken und schönen Ruheplätzen. Wer die Tour nicht gerne komplett am Stück wandern will, der kann sie auch in Etappen laufen, es gibt an mehreren Stellen ausgeschilderte Zubringer. Die Wanderung führt insgesamt einmal rund um Nagold über folgende Berge: Schlossberg, Killberg, Lemberg, Ziegelberg/Steinberg, Wolfsberg, Galgenberg und Eisberg. Die Zugänge zu den Wanderabschnitten erfolgen jeweils über markierte Wege des Schwarzwaldvereins. Lassen Sie sich von den Bergen und Höhenmetern nicht abschrecken, bezwingen Sie sie und genießen Sie die Aussichten über Tannenspitzen und saftig grüne Wiesen!

Die Abwechslung macht's. Auf dem Sonnenplateau auf dem Eisberg bei Nagold läuft man einen guten Teil des Weges auf der Höhe.



GROSSE RUNDE ÜBER DIE TEUFELSMÜHLE

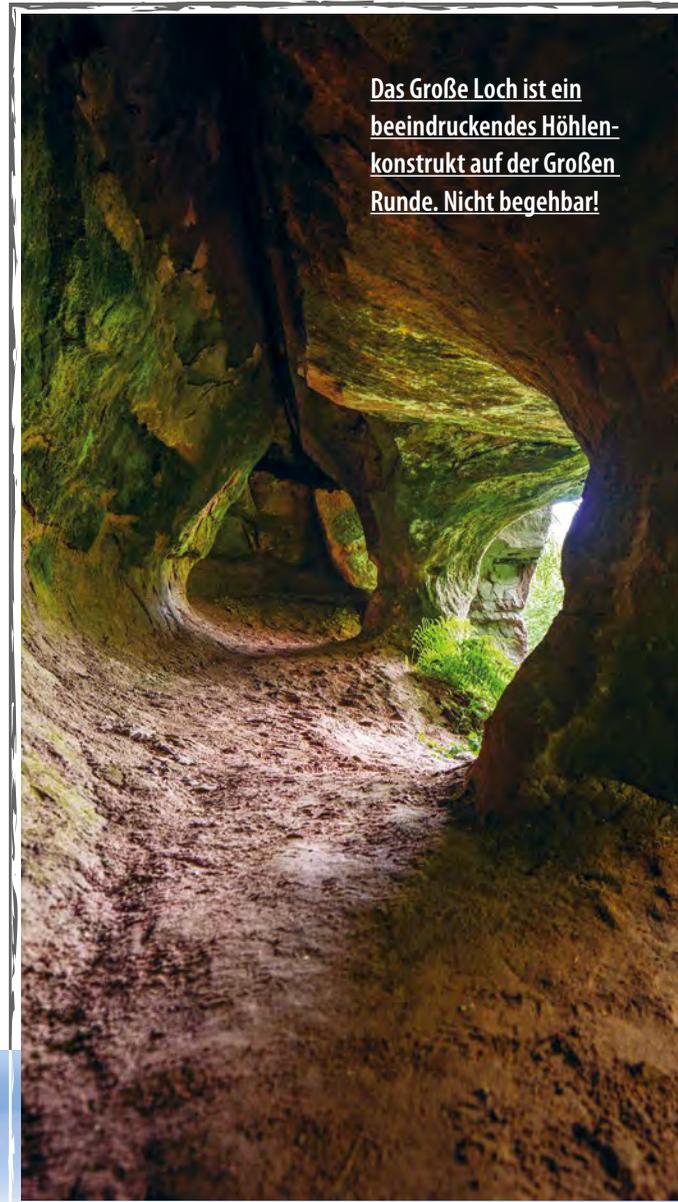


15,2 KM · 5 H · START & ZIEL:

Touristik Bad Herrenalb

Ungewöhnliche Felsformationen

Dieser Weg heißt nicht umsonst Große Runde, denn bei dieser anspruchsvollen Wanderung kommen aktive und sportliche Wanderer voll auf ihre Kosten. Und weil diese Wanderung so eine große Wanderfreude bedeutet, wurde sie vom Deutschen Wanderverband als „traumtour“ Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert. Sie starten an der Touristik Bad Herrenalb und folgen zuerst der Beschilderung des Quellenerlebnispfades, also der kleinen Libelle „Quelli“ in Richtung Albtalweg. Vom Albtaljagdhaus halten Sie sich an die Beschilderung „Einstieg Großes Loch“ bis zum Großen Loch, eine naturbelassene Waldschlucht, die zum Naturdenkmal erklärt wurde. Über die Teufelsmühle geht es Richtung Steinerne Sitzbank und Hahnenfalzhütte. Folgen Sie dem Brudesweg, so gelangen Sie über Axtloch zum Skiheim Talwiesenschänke. Von der danach folgenden Hirschwinkelhütte gelangen Sie über den Schanzweg zurück an Ihren Ausgangspunkt.



Das Große Loch ist ein beeindruckendes Höhlenkonstrukt auf der Großen Runde. Nicht begehbar!



Sieht aus wie im Urwald, ist aber im Nördlichen Schwarzwald und macht kleinen Entdeckern besonders viel Freude.

WILDKATZEN- WALDERLEBNIS

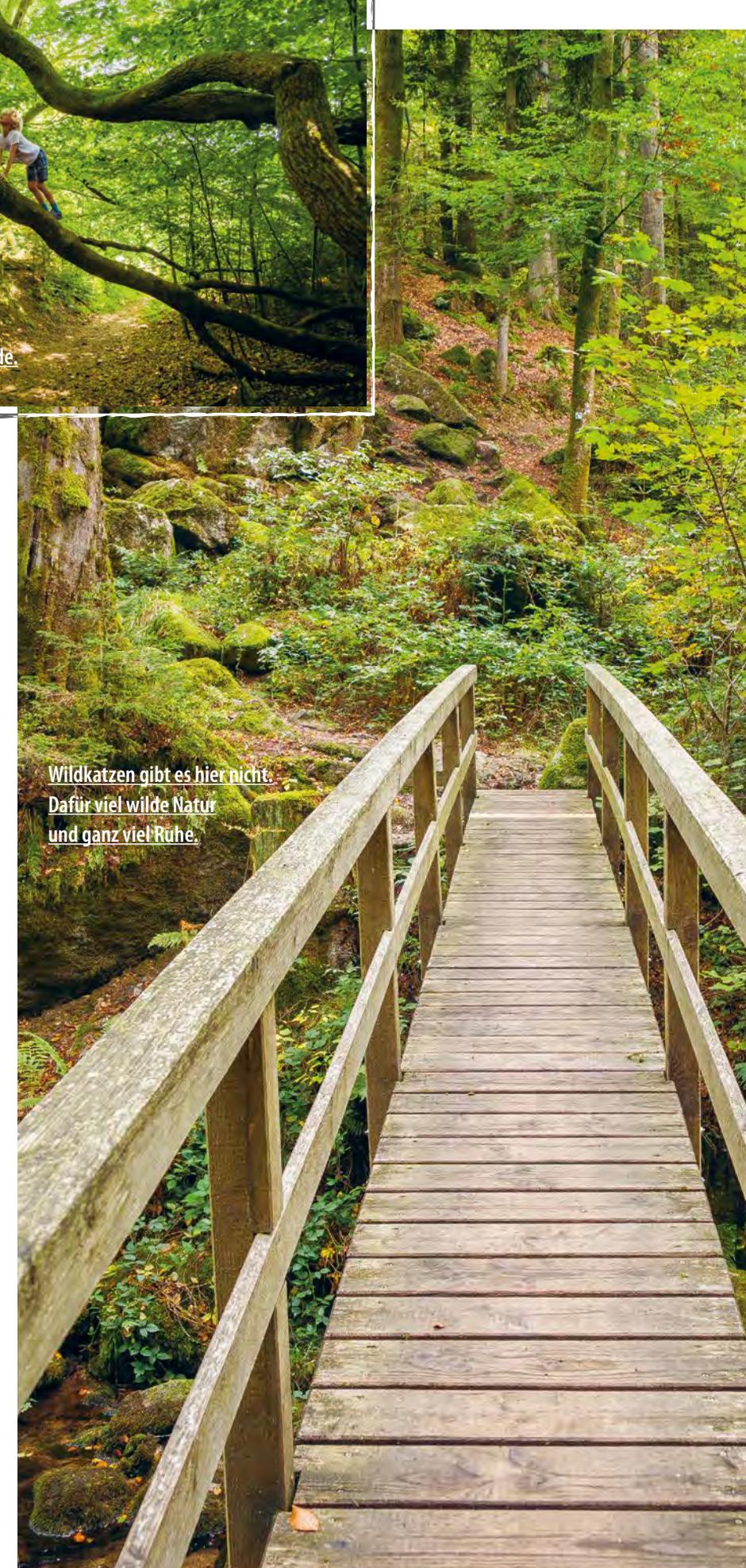


6 KM · 2,5 H · START & ZIEL:

Skiheim Bad Herrenalb

Den seltenen Tieren auf der Spur

Hier finden vor allem kleine Jäger das richtige Revier für sich! Auf dem ersten Qualitätsweg Wanderbares Deutschland mit dem Titel „familienspaß“ werden Sie zum Experten, was diese scheuen Lebewesen betrifft. Wildkatzen sind extrem selten geworden und Sie werden ihnen so im Wald sicher kaum begegnen. Doch hier, auf dem Wildkatzenpfad, kommen Sie ihnen ziemlich nah. Ihr Weg führt Sie über Stock und Stein, durch zahmes und auch wildes Gelände und verschiedene Erlebnis-Stationen lassen Sie die Welt durch die Augen der Wildkatze erleben. Und als Erlebnis oben drauf kann jedes Kind, das aufmerksam zuhört und das Rätsel knackt, das Wildkatzen-Diplom erlangen und sich damit in Zukunft als Experte einer der letzten Raubkatzen Europas ausweisen. Und noch ein Tipp: Wer sein Smartphone dabei hat, erlebt an den Stationen mehr, denn hier finden sich weitere Informationen und Details.



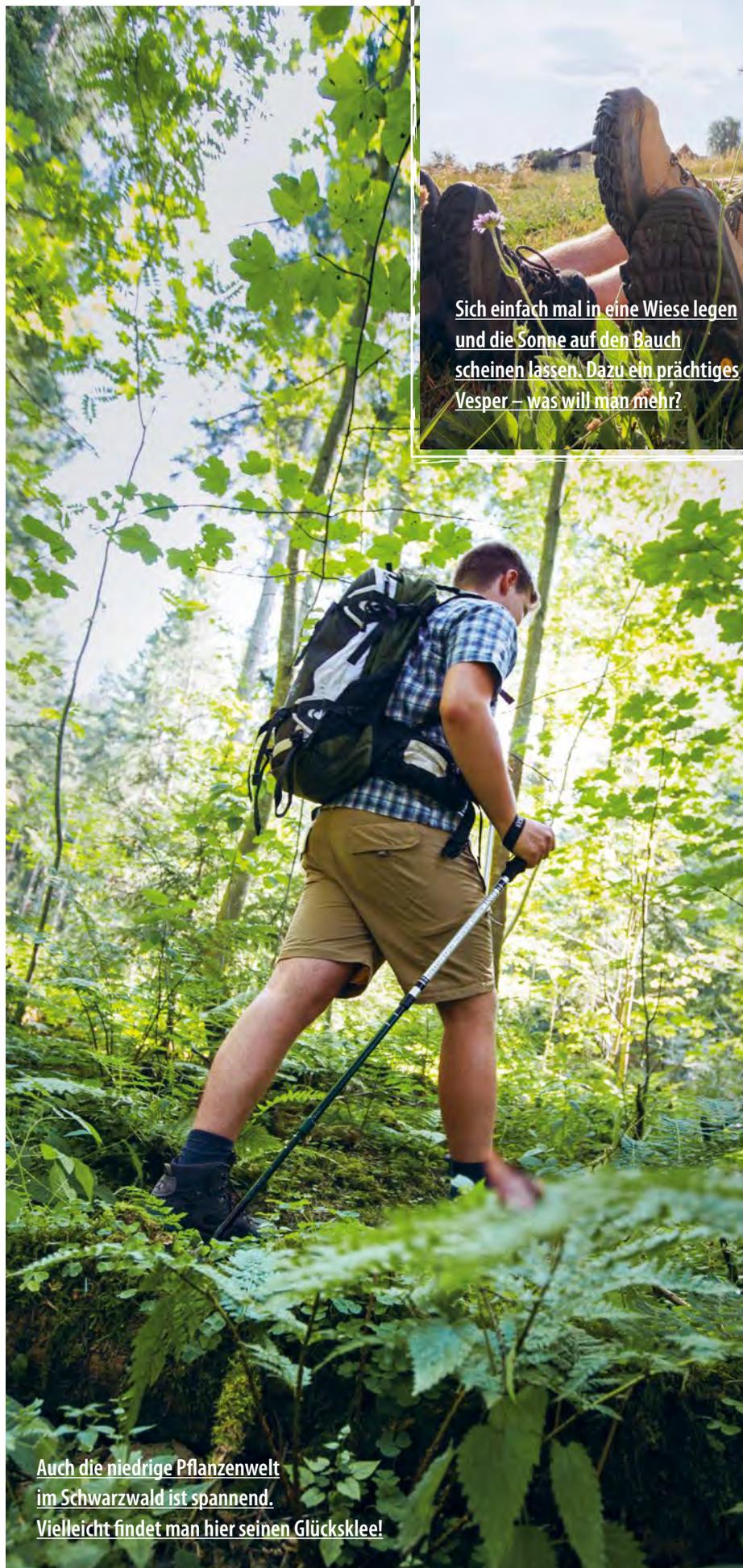
Wildkatzen gibt es hier nicht. Dafür viel wilde Natur und ganz viel Ruhe.



Diese tolle Weitsicht bietet sich den Wanderern auf halber Strecke bei der Großen Runde. Davor gilt es, einen knackigen Aufstieg zu meistern!



Sich einfach mal in eine Wiese legen und die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. Dazu ein prächtiges Vesper – was will man mehr?



Auch die niedrige Pflanzenwelt im Schwarzwald ist spannend. Vielleicht findet man hier seinen Glücksklee!

ZOLLERNBLICKWEG



7,2 KM · 2 H · START & ZIEL:
Schützenhaus in Oberlengenhardt

Sonniger Spaziergang in luftiger Höhe

Der Premium-Spazierwanderweg führt Sie einmal rund um den idyllischen Ort Oberlengenhardt. Ein Highlight dieser Rundtour, die eine Länge von 7,2 km hat, ist natürlich der mögliche Ausblick zur Burg Hohenzollern bei Hechingen. Hierzu muss man allerdings einen Tag mit klarer Sicht erwischen! Aber ob Burg oder nicht, das Panorama Richtung Schwäbische Alb beeindruckt von hier oben! Lassen Sie sich verzaubern von diesem Spazierwanderweg mit seinen romantischen Pfaden, den Waldwiesen und dem wunder-vollen Tannenwald!

Manchmal muss es eben keine Wanderung sein, wenn ein Spaziergang schon so viele Erlebnisse bereithält! Und wenn Sie die Tour noch abrunden möchten, können Sie eine Einkehr im Landgasthof Ochsen oder im Restaurant Zollernblick-Fuchsbau einlegen.



So mystisch kann es auf dem Wolfsgrubenweg rund um Neubulach werden. Wölfe gibt es hier nicht. Dafür einen wunderschönen Rundwanderweg.



WOLFSGRUBE NEUBULACH



7,2 KM · 3 H · START & ZIEL:
Parkplatz am Liebelsberger Friedhof



Auf vier Pfoten durch den Wald stöbern. Das ist nicht nur für Hunde ein Erlebnis, sondern auch für Frauchen und Herrchen. Bei unseren Wanderbaren Gastgebern sind Hunde willkommen.

Kein Wolf in Sicht

Schmale Pfade in wunderschöner Natur mit herrlichen Aussichten, das erwartet den Wanderer. Auf dem Genießerpfad „Wolfsgrube“ erleben Sie abwechslungsreiche Natur und Geschichte. An den Abhängen der Teinach, idyllisch durch Laub- und Nadelwälder mit schönen Aussichten, verläuft die Rundtour Wolfsgrube. Namensgebend ist die rundgemauerte Wolfsgrube, die früher, mit Reisig bedeckt, als Fallgrube genutzt wurde. Heute gilt es, die Namensgeber rund um die Grube zu entdecken. Auf verwunschenen Pfaden gelangt der Wanderer zur Feenwiese, wo die Himmelsschaukel zum Verweilen und Träumen einlädt. Über den mächtigen, aus Buntsandstein bestehenden Beilfelsen, wandert man am Campingplatz Erbenwald vorbei zurück zum Ausgangspunkt.



Unsere Helden DER SCHWARZWALDVEREIN

Der Schwarzwaldverein ist seit über 150 Jahren ein starker Partner für Natur, Landschaft, Kultur und das Wandern. Das ursprüngliche Ziel war die Förderung des Fremdenverkehrs, was in den Folgejahren durch die Erschließung des Schwarzwalds mit Hilfe von Reiseliteratur, Karten, Sitzbänken, Schutzhütten, Aussichtspunkten und durch die Anlage von Wanderwegen erreicht wurde. Heute betreut der Schwarzwaldverein ein Wegenetz von über 23.000 Kilometern im Schwarzwald. Die Wegewarte sind die „Helden“ des Wegenetzes, leisten sie doch im Jahr über 16.000 ehrenamtliche Stunden, damit sich im Schwarzwald der Wanderer nicht mehr verlaufen kann. Heute sind die Wegepunkte auch Rettungspunkte für ein einzigartiges Rettungssystem, das vom Schwarzwaldverein in Zusammenarbeit mit der Bergwacht entwickelt wurde. Die Basis dafür ist das digitale Wegenetz des Schwarzwaldvereins.

Von Anfang an war die Erhaltung und Restaurierung von Baudenkmalern und Ruinen ein Satzungsziel, das heute vom Fachbereich

Heimatspflege vertreten wird. 1909 wurde die Erhaltung von Besonderheiten der Natur Satzungsziel und damit Geburtsstunde des heutigen Fachbereichs Naturschutz. Gemeinschaftliche Wanderungen wurden recht früh unternommen, jedoch erst in den dreißiger Jahren als Satzungsziel formuliert. Seit 2016 entwickelt der Schwarzwaldverein im Prozess „Schwarzwaldverein 2030“ Ideen und Strategien für eine zukunftsfähige Vereinsarbeit – und führt damit seine beispielhafte und erfolgreiche Aktivität aktiv in die kommenden Jahre!



Die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg ist die Bildungseinrichtung der beiden größten Wandervereine Schwäbischer Albverein und Schwarzwaldverein. Ihr wichtigster Auftrag ist die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Wanderführer mit dem Ziel, die Menschen für das Wandern zu begeistern und sie an die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten des Landes heranzuführen.

Gerhard Mörk aus Gechingen koordiniert diese Ausbildung und unterrichtet dort auch. Neben tiefen Fachkenntnissen und didaktischen Fähigkeiten muss der spätere Wanderführer sich auch noch mit weiteren Themen auskennen, wie zum Beispiel die landschaftstypische Verpflegung mit regionalen Lebensmitteln. Als Vater und Großvater ist Mörk die Vermittlung von Wissen an die nachfolgenden Generationen ein zentrales Anliegen: „Es macht mir höchste Freude, Wanderführer auszubilden und erfüllt mich mit Stolz, wenn sie dann erlebnisreiche Touren erstellen und leiten.“



GERHARD MÖRK

Koordinator für die Ausbildung von Wanderführern an der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg für den Schwarzwaldverein

WANDERZEICHEN gut erklärt

-  Der Westweg
-  Der Gäurandweg
-  Der Hugenotten- und Waldenserpfad

Weitere Fernwanderwege & andere Wandersymbole:

-  Ostweg
-  Mittelweg
-  Regionale Wanderwege
-  Örtliche Wanderwege

Auszeichnungen:

-  Premiumwanderwege
-  Schwarzwälder Genießerpfade
-  Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“

Bourbon WILDERNESS

DER RÜCKWEG IN DIE ZIVILISATION IST MÜHSAM. DER RÜCKEN SCHMERZT. DIE BEINE SIND SCHWER. SCHRITT FÜR SCHRITT. EINEN FUSS VOR DEN ANDEREN. DER RUCKSACK IST LEICHTER, DOCH ER ERINNERT MICH DARAN, DASS ICH LANGSAM GEHEN MUSS. ICH BIN HUNGRIG UND VERSPÜRE WEHMUT IN MEINEM HERZEN. ICH VERMISSE DIE LICHTUNG IM WALD. DIE MOOS-BEWACHSENEN FICHTEN. DAS WÄRMENDE FEUER IN DER EISIGEN NACHT. ICH WERDE ZEIT BRAUCHEN.

Ein Bericht von **CARSTEN SCHMIDT**

Augen in Augen mit der Natur



Es ist früh am Vormittag. Seit Stunden stapfen ein anderer Typ und ich durch dichte Wälder aus Fichten und Birken, schlagen Schneisen durch das Dickicht der kahlen Bäume in weißer Winterlandschaft, Hügel hinauf und hinab auf der Suche nach einem geeigneten Schlafplatz. Karte und Kompass zeigen die Richtung. Raureif liegt auf den Ästen. Der Atem schwebt sichtbar in der Luft. Schweiß rinnt meinen Rücken hinunter, obwohl sich in meinem Rucksack nur eine Isomatte, ein Schlafsack, eine Wasserflasche, eine Stirnlampe und ein Drybag mit langer Unterhose und ein paar Socken befinden. Der Flachmann mit Bourbon und das Taschenmesser sind in der Jackentasche.

„DIE WAHRSCHEINLICHKEIT ZU ERFRIEREN STEIGT,
JE SCHLECHTER DU VORBEREITET BIST“

Ich frage mich, wie man sich vorbereitet auf Kälte, Hunger und Müdigkeit, ohne zu wissen, was einen erwartet. „Die Wahrscheinlichkeit zu erfrieren oder zu verhungern steigt, je schlechter Du vorbereitet bist“, sagt Dieter. Und mit der Chance auf Abenteuer steigt bei schlechter Vorbereitung auch die Wahrscheinlichkeit, dass Du scheiterst. Dieter muss es wissen. Er ist 63 Jahre alt, ein Hüne von einem Mann mit Händen so groß wie Bratpfannen. Dieter ist der Guide. Ein paar Meter später sammle ich trockenes Gras, während der andere Typ mit dem Messer Rinde von einer Birke schneidet. Die enthält ätherisches Öl. Beides ist gut als Zunder geeignet, um damit später ein Feuer zu entfachen. In einem Lebensrhythmus fernab von Wochentagen und genauen zeitlichen Terminen arrangiert man sich mit den Gegebenheiten der Wildnis.

„LIEBER EINE STUNDE LÄNGER BAUEN
UND DAFÜR FÜNF STUNDEN BESSER SCHLAFEN“

Die Sonne geht bereits unter, als sich der Wald öffnet und eine kleine Lichtung erscheint. Ich sehe eine Art Mulde am Boden; die will ich nutzen als Schlafplatz. Später, als es bereits dunkel ist, tragen zwei Birken als Stützpfiler ein Schrägdach aus Tannenzweigen und gefrorenem Laub. Darunter werde ich schlafen. Im Schein der Stirnlampe fange ich an, Polstermaterial für mein Nachtlager zu suchen, Tannengrün, Flechten, Mooskissen. „Lieber eine Stunde länger bauen und dafür fünf Stunden besser schlafen“, sagt Dieter. „Eine Nacht übersteht zur Not jeder, aber es ist wichtig, auch gut zu schlafen, denn der Körper braucht Erholung, um am nächsten Tag weiterzumachen und der Kälte zu trotzen.“

„ICH SPÜRE DIE WÄRME DES BOURBONS
IN MEINEM MAGEN“

Mittlerweile ist es Nacht. Vor mir brennt das Feuer und in meiner Kehle der Bourbon. Ich kneife die Augen zusammen. Der schneidende Wind bläst mir den beißenden Rauch ins Gesicht. Etwas Bourbon später, spüre ich seine angenehme Wärme in meinem Magen. Ich ziehe meine Handschuhe aus, stopfe sie in die Jackentasche, nehme den Schal ab, der meine Ohren vor der Kälte geschützt hat, und knöpfe die Jacke auf. Am Feuer spüre ich die Kälte in dieser sternklaren Nacht weniger. Ich rücke näher an die brennenden Scheite heran. Immer wieder schiebt Dieter trockenes Holz in die Glut.

Das Feuer schlägt Funken. Der andere Typ und ich schieben Nachtwache, noch bis sechs Uhr. Jetzt ist es 3:20 Uhr. Alle anderen schlafen, auch Dieter. Ein ständiges Lauschen in die dunkle Nacht, meistens antwortet völlige Stille. Ich starre in die prasselnden Flammen. Die Wildnis mag und verzeiht keinen Hochmut, denke ich mir. Und interessanterweise kennt die Wildnis das nicht. Du wirst keine hochmütigen Tiere finden. Plötzlich wird Dir mit einem Schlag klar: Das ist eine lange, klirrend kalte Nacht und um Dich herum schläft alles. Da musst Du schon gut mit Dir selbst klarkommen.

Ich bin mit einem kleinen Traum hierhergekommen: In der Wildnis im Einklang mit der Natur und mithilfe der Wildnis zu leben, so wie sie eben ist. Wenigstens für zwei Tage. Ich wusste nie, was genau das bedeutet. Aber ich habe diesen Traum und wollte immer herausfinden, was das für mich heißt. Jetzt weiß ich es. Ein bisschen wenigstens. Das Leben draußen gibt Dir Zeit, Dich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Zeit zum Nachdenken, Zeit für neue Ideen. Für Menschen wie Dieter geht es nicht um eine idealistische Weltansicht, sondern um das Gefühl, für sich selbst das Richtige zu tun.



AM KÄLTESTEN IST ES MORGENS KURZ VOR SONNENAUFGANG. MINUS ZWÖLF GRAD SOLLTEN ES GEWESEN SEIN, GEFÜHLT MINUS 20. DIE KÄLTESTE NACHT DES JAHRES, HEISST ES SPÄTER IN DEN NACHRICHTEN. MITTLERWEILE IST ES SECHS UHR UND DIETER IST WACH UND SITZT AM LAGERFEUER. „DER STÄRKSTE MUSKEL SITZT ZWISCHEN DEN OHREN“, SAGT ER. „UND DAS IST UNSER WILLE.“

TERMINE 2020: 25.-26.1.2020 · 15.-16.2.2020 · 7.-8.3.2020



Abenteuer Moor

WÜRZBACHER MOOR

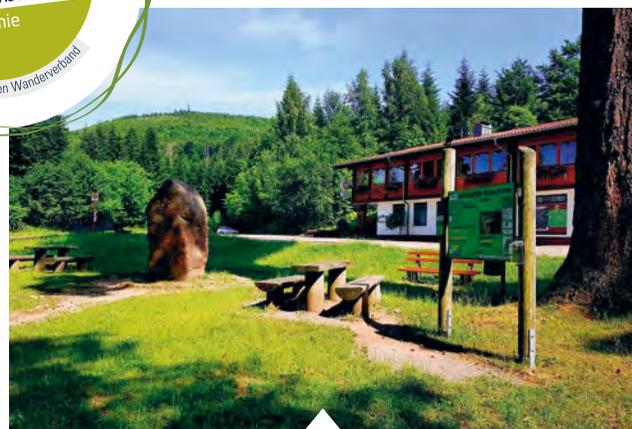
Unsere Moore sind CO₂-Speicher.

Für Entdecker ist das Würzbacher Moor noch ein Geheimtipp.



Landgasthof zur Spechtschmiede

Steudingerweg 14 · 76332 Bad Herrenalb
 Telefon 07083 9327550
www.spechtschmiede.de



Talwiesenschänke

Talwiese 50 · Bad Herrenalb
 Telefon 07083 3415
www.talwiesenschaenke.de

WANDERHÜTTEN

für Ihre Stärkung zwischendurch

Wanderheim Zavelstein

BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Öffnungszeiten: täglich von 11:00 – 21:00 Uhr · MO Ruhetag

Absolut ruhig, traumhaft idyllisch am Ortsrand von Zavelstein, mitten im Naturschutzgebiet gelegen, lädt das Wanderheim zur gemütlichen Einkehr ein. Lassen Sie sich hier gut für Ihren weiteren Weg stärken.

Grünhütte

BAD WILDBAD

Öffnungszeiten: täglich von 10:00 – 18:00 Uhr

Die Familie Schraft versorgt in der Grünhütte hungrige Wanderer mit besten Produkten aus Küche und Keller. Von hier aus kommen Sie auf wunderschönen Wanderwegen zum Kaltenbronner Wildgehege oder dem Wildseemoor.

Schlossberghütte

BAD TEINACH

Öffnungszeiten: im Sommer täglich von 11:00 – 18:00 Uhr · DI Ruhetag
 im Winter MO und DI Ruhetag

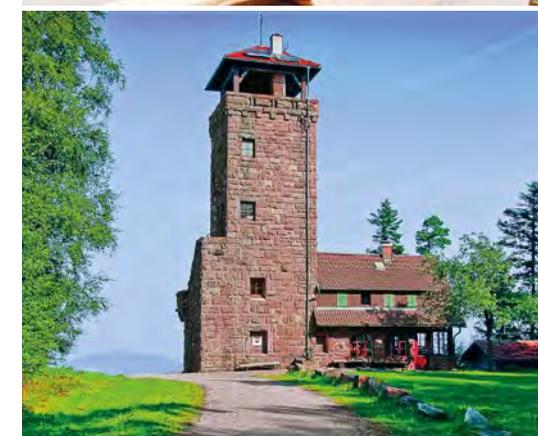
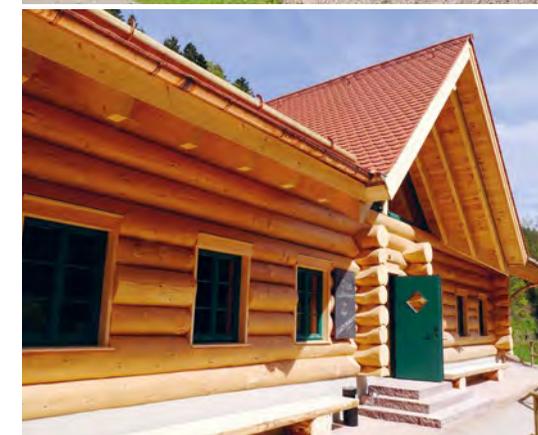
Unweit des Städtchens Bad Teinach liegt die mit Tannenholz rustikal gefertigte Schlossberghütte idyllisch mitten im Wald und ist zu Fuß erreichbar.

Teufelsmühle

BAD HERRENALB

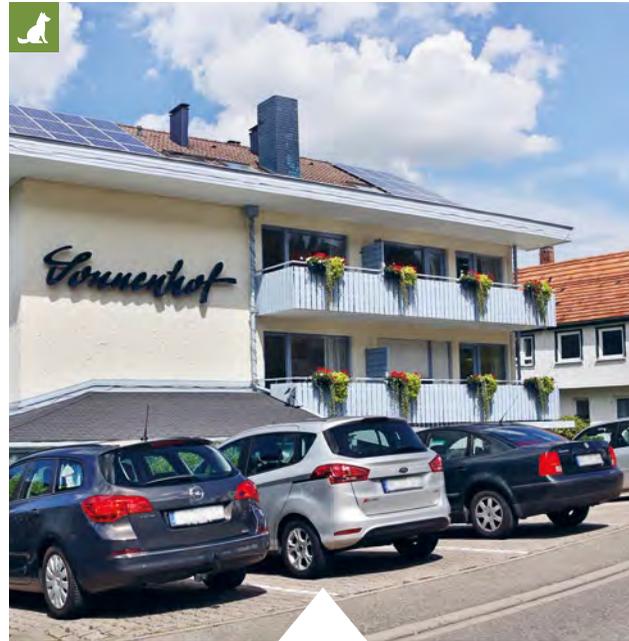
Öffnungszeiten: FR, SA, SO & Feiertage von 11:00 – 18:00 Uhr

Die sagenumwobene Teufelsmühle ist ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel. Sie liegt auf rund 895 Metern Höhe und steht sowohl für das Höhengasthaus als auch für den um 1910 errichteten Turm.



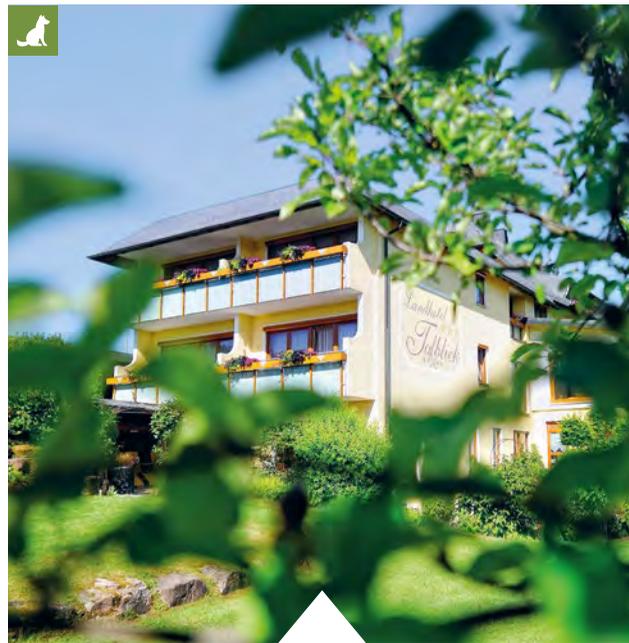
Wanderbare GASTGEBER...

...wissen genau, was Sie vor oder nach der Wanderung brauchen und sicher können Sie sich hier auch den ein oder anderen Wandertipp einholen. Nach einem aktiven Tag warten stärkende, leckere Speisen und gemütliche Zimmer zur Erholung!



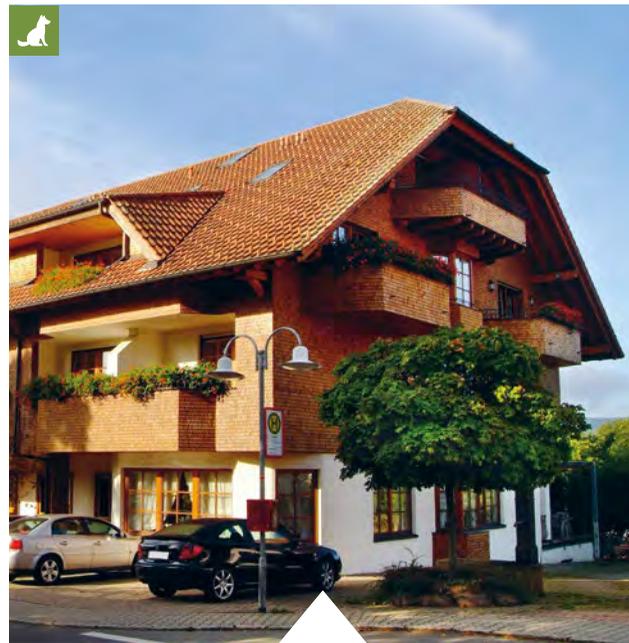
Hotel Sonnenhof

Bleichweg 9 · 76332 Bad Herrenalb
Telefon 07083 50046 · sonnenhof.garni@web.de
www.bad-herrenalb-sonnenhof.de



Landhotel Talblick ★★★★★

Breitenbergerstraße 15 · 75389 Neuweiler-Oberkollwangen
Telefon 07055 92880 · info@landhotel-talblick.de
www.landhotel-talblick.de



Hotel Restaurant Vinothek Lamm ★★★★★

Mönchstraße 31 · 76332 Bad Herrenalb-Rotensol
Telefon 07083 92440 · schwemmler@lamm-rotensol.de
www.lamm-rotensol.de



Berlins KroneLamm ★★★★★

Marktplatz 1 – 3 · 75385 Bad Teinach-Zavelstein
Telefon 07053 92940
www.berlins-hotel.de



Enztalhotel ★★★★★

Freudenstädter Straße 67 · 75337 Enzklosterle
Telefon 07085 180
www.enztalhotel.de



Schwarzwald Panorama ★★★★★

Rehteichweg 22 · 76332 Bad Herrenalb
Telefon 07083 9270
www.schwarzwald-panorama.com



Untere Kapfenhardter Mühle ★★★★★

Zu den Mühlen 5 · 75399 Schömburg (Bieselsberg)
Telefon 07235 93200
www.untere-kapfenhardter-muehle.de



Landgasthof Löwen ★★★★★

Hauptstraße 21 · 75387 Neubulach-Oberhaugstett
Telefon 07053 96930
www.schwarzwald-landgasthof-loewen.de



Ringhotel Mönchs Waldhotel ★★★★★

Zu den Mühlen 2 · 75399 Unterreichenbach
Telefon 07235 7900
www.moenchs-waldhotel.de



Hotel Weingärtner ★★★★★

Olgastraße 15 – 17 · 75323 Bad Wildbad
Telefon 07081 17060
www.hotel-weingaertner.de



Hotel-Restaurant-Café EHRICH

Schömburger Str. 26
75328 Schömburg-Langenbrand
Telefon 07084 92420 · www.hotel-ehrich.de



Hotel Bergfrieden ★★★

Bätznerstraße 78 · 75323 Bad Wildbad
Telefon 07081 1704-0
www.hotelbergfrieden.de



ibis Styles Nagold Schwarzwald

Inselstraße 14 · 72202 Nagold
Telefon 07452 896690
www.ibis.com



Hotel Sarbacher

Kaltenbronn-Straße 598
76593 Gernsbach-Kaltenbronn
Telefon 07224 93390 · www.hotel-sarbacher.de

BEI GASTGEBERN

mit diesem Zeichen
sind Hunde auf
Anfrage willkommen!





Augenblick RUNDEN

DIE AUGENBLICK-RUNDEN SIND AUSGEWÄHLTE TOUREN MIT BESONDEREM PANORAMABLICK IM NATURPARK SCHWARZWALD MITTE-NORD.

[WWW.MEIN-SCHWARZWALD.DE](http://www.mein-schwarzwald.de)



Wildberg WÄCHTERSBERG · MITTEL

7,5 km · 270 m Anstieg

Die AugenBlick-Runde Wildberg mit 7,5 km Länge beginnt direkt am Bahnhof in Wildberg und führt zunächst einmal durch den Ortskern. Machen Sie hierbei einen Abstecher zur historischen Schlossanlage! Nach dem Wechsel auf die östliche Talseite geht es zunächst stetig bergauf zum Naturpark-Augenblick auf dem Wächtersberg, von wo sich ein fantastischer Blick über das Nagoldtal bietet. Bei einer erholsamen Pause am Aussichtspunkt entdecken Sie vielleicht das ein oder andere Segelflugzeug des nahe gelegenen Flugplatzes am Himmel. Die Wanderung führt anschließend durch abwechslungsreiche Landschaft wieder bergab Richtung Nagoldtal und Sie überqueren die Nagold bei der Hirschbrücke, einer alten Bogenbrücke aus Stein. Zum Ausgangspunkt am Bahnhof gelangen Sie von hier in wenigen Minuten. Oder Sie verlängern den Wanderspaß und entdecken die nahe gelegene Lützenschlucht?



Altensteig

HORNBERG · 16,5 km

Bad Herrenalb

SCHWEIZERKOPF · 15,5 km

Bad Teinach-Zavelstein

ZETTELBERG · 15,2 km

Bad Wildbad

SOMMERBERG · 4,5 km

Calw

HOLZBRONN · 13,2 km

Ebhausen

EBERSHARDT · 3 km

Egenhausen

KAPF · 11,5 km

Neuweiler

AGENBACH · 8,2 km

Ebhausen

ROTFELDEN · 9,5 km

Alle Augenblick-Runden auf www.mein-schwarzwald.de



AUERHAHNSTEIG

2,4 KM · 1,5 H · START & ZIEL:
Infozentrum Kaltenbronn

Es ist so weit: Der Abenteuerpfad für die ganze Familie auf dem Kaltenbronn ist eröffnet!

Auerhühnern ging es im Schwarzwald schon mal besser. Zurzeit sind es gerade noch ca. 300 erwachsene Tiere im Schwarzwald – auf dem Kaltenbronn geschätzte 30 Tiere. Die Wälder wurden in den letzten Jahrzehnten einfach etwas zu dunkel. Vor allem, wenn die Fichten zu groß werden, verschwinden die Heidelbeeren am Boden und die Tiere finden dann im Sommer nichts Ordentliches zu fressen. Stürme sowie gezielte Pflegemaßnahmen helfen, damit es wieder ein bisschen mehr Licht am Boden gibt.

Auf dem Erlebnispfad können Sie die Auerhühner sicherlich entdecken, einiges über sie erfahren und im Anschluss kostenlos in die tolle interaktive Ausstellung im Infozentrum Kaltenbronn. Hierzu gibt es unterwegs eine Stempelstation, an der man ins vorgesehene Feld des Flyers einen Stempel setzt. Die Eintrittskarte ins Infozentrum!

Start und Ende ist am Infozentrum Kaltenbronn. Unterwegs gibt es einen lauschigen Picknickplatz. Wir empfehlen festes Schuhwerk, etwas Kondition und Trittsicherheit. Bitte beachten: nicht geeignet für Kinderwägen.

Weitere Infos auf www.infozentrum-kaltenbronn.de

Einfach dem rennenden Auerhahn folgen!



Rätsel sind in! Besonders die Idee der „Escape Rooms“, bei denen sich (Klein-) Gruppen nur durch das teamorientierte Lösen von Rätseln innerhalb eines knappen Zeitfensters aus einem Raum befreien können, erfreut sich einer wachsenden Anhängerschaft. Was liegt da näher, als die abwechslungsreiche Natur des Schwarzwaldes als Schauplatz für diese spannenden Rätsel zu nehmen und die gute alte Schnitzeljagd ins neue Jahrtausend zu transferieren?

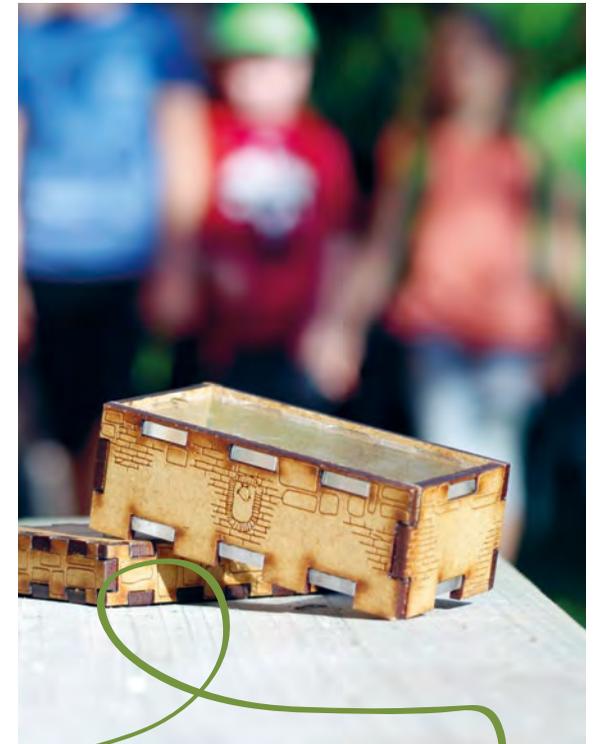
Mit „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ gibt es ein Angebot für Familien mit Kindern, die zusammen mit „Anni“, dem Schwarzwald-Maskottchen, knifflige Rätsel lösen müssen – und das ohne „digitale“ Unterstützung.

Verborgene Hinweise hütet der Rucksack, den die Kinder erhalten und damit schon mittendrin sind in dem auf den jeweiligen Ort individuell zugeschnittenen Rätsel. Da muss genau aufgepasst und die Natur exakt studiert werden, um weiterzukommen. Am Ende wartet eine Belohnung – und natürlich zwischendrin viel Spaß und Abenteuer für die ganze Familie in der unverwechselbaren Natur des Schwarzwaldes.

Und jetzt: Nichts wie raus nach Calw und Anni bei ihren kniffligen Rätseln helfen! Anni wartet auf Sie!

Weitere Infos auf www.calw.de/Annis-Schwarzwaldgeheimnis

Weitere Touren auf www.teinachtal.de und www.bad-herrenalb.de



ANNIS SCHWARZWALD-GEHEIMNIS

4 KM · 3,5 H · START & ZIEL:
Stadtgarten Calw

Annis Rucksack

kann nach Voranmeldung in der Touristinformation Calw gegen eine Gebühr von 25,00 € ausgeliehen werden.



Nördlicher Schwarzwald

HOHLOHTURM

Der Hohllohturm liegt auf einer Höhe von 984 m.ü.NN im Naturschutzgebiet Kaltenbronn oberhalb von Gernsbach-Reichental. Von ihm haben Sie einen unglaublichen Blick in weite Ferne.



TOURISMUS GMBH
NÖRDLICHER SCHWARZWALD
SONNENWEG 5
75378 BAD LIEBENZELL
INFO@MEIN-SCHWARZWALD.DE
WWW.MEIN-SCHWARZWALD.DE
TELEFON 07052 8169770

Like us on
facebook
Nördlicher Schwarzwald

Follow us on
Instagram
@noerdlicherschwarzwald


NÖRDLICHER SCHWARZWALD

**JETZT REINSCHAUEN
& DEIN NÄCHSTES
OUTDOOR-ERLEBNIS
PLANEN!**



ALLE TOUREN IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD GIBT' HIER:
touren.mein-schwarzwald.de

WEITERE ENTDECKERTIPPS GEFÄLLIG?
www.mein-schwarzwald.de



IHRE EXPERTEN VOR ORT

ALBTAL

Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb
Rathausplatz 11 · 76332 Bad Herrenalb
Telefon: 07083 500555 · info@badherrenalb.de

Kurverwaltung Dobel

Neue Herrenalber Str. 11 · 75335 Dobel
Telefon: 07083 74513 · kontakt@dobel.info

ENZTAL

Touristik Bad Wildbad

König-Karl-Straße 5 · 75323 Bad Wildbad
Telefon: 07081 10280 · touristik@bad-wildbad.de

Tourist-Information Enzklosterle

Friedenstraße 16 · 75337 Enzklosterle
Telefon: 07085 7516 · info@enzkloesterle.de

Touristik Höfen an der Enz

Wildbaderstraße 1 · 75339 Höfen an der Enz
Telefon: 07081 7840 · gemeinde@hoefen-enz.de

NAGOLDTAL

Bürgerbüro & Stadtinformation Altensteig

Rathausplatz 1 · 72213 Altensteig
Telefon: 07453 9461211 · buergerbuerou@altensteig.de

Touristinformation Calw

Marktplatz 7 · 75365 Calw
Telefon: 07051 167399 · touristinfo@calw.de

Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell

Kurhausdamm 2 – 4 · 75378 Bad Liebenzell
Telefon: 07052 408-0 · info@bad-liebenzell.de

Tourist-Information Nagold

Marktstraße 27 - 29 · 72202 Nagold
Telefon: 07452 6810 · info@nagold.de

Teinachtal-Touristik

Rathausstraße 9 · 75385 Bad Teinach-Zavelstein
Telefon: 07053 9205040 · info@teinachtal.de

Teinachtal-Touristik Neubulach

Marktplatz 3 · 75387 Neubulach
Telefon: 07053 9695-10 · info@teinachtal.de

Teinachtal-Touristik Neuweiler

Marktstraße 7 · 75389 Neuweiler
Telefon: 07055 9298 0 · info@teinachtal.de

Stadtverwaltung Wildberg

Marktstraße 2 · 72218 Wildberg
Telefon: 07054 201-0 · info@wildberg.de

Touristik & Kur Schömberg

Lindenstraße 7 · 75328 Schömberg
Telefon: 07084 14444 · touristik@schoemberg.de

Rufen Sie uns jederzeit an
oder schreiben Sie eine E-mail
Wir beraten Sie gerne!